

Sprengstoffspuren im Staub der Trümmer der World Trade Center gefunden!



Sprengstoffspuren gefunden. Solche eindeutigen Beweise liegen vor. Mehr als 1200 Architekten und Ingenieure unter Führung von Richard Gage weisen darauf hin, dass ein symmetrischer Kollaps der drei Wolkenkratzer WTC 1, 2 und 7 nach den Newton'schen Gesetzen nur möglich war, wenn die tragenden Teile gezielt und gleichzeitig, etwa durch eine Sprengung, beseitigt wurden (siehe FOCUS-MONEY 2/10). Darüber hinaus hat der Physikprofessor Steven Jones im Staub des World Trade Center Spuren von Nanothermit gefunden.

Eine wissenschaftliche Arbeit unter Führung des dänischen Chemikers Niels Harrit von der Universität Kopenhagen kommt zu dem Schluss, dass es sich dabei um Spuren eines Militärsprengstoffs handelt. Die Arbeit wurde am 3. April 2009 in dem Magazin „Open Chemical Physics“ veröffentlicht und unterzog sich dem in der Wissenschaft üblichen „peer reviewed“-Verfahren, bei dem die Ergebnisse von Fachkollegen begutachtet werden.

Aus: „9/11: Wer steckt wirklich dahinter? Die Wahrheit über den 11. September.“ Oder Titel Innenteil: „Was geschah wirklich?“ Oliver Janich, Focus Money 37/2010, Erscheinungsdatum 08.09.2010, Seite 74

Die spannende Geschichte zum Staub des World Trade Centers gibt es im Thriller „**Nanospuren**“ von Dirk Gerhardt zu lesen!

<http://www.nanospuren.de>

<http://www.911-archiv.net>